



Montag, 20. Mai 2002

NZZ Online Neue Zürcher Zeitung

[Frontseite](#)

AKTUELL

[Kommentar](#)
[International](#)
[Wirtschaft](#)
[Börsen · Märkte](#)
[Schweiz](#)
» [Zürich · Region](#)
[Sport](#)
[Feuilleton](#)
[Vermischtes](#)
[Wetter](#)

HINTERGRUND

[Dossiers](#)
[Netzstoff](#)
[Forschung · Technik](#)
[Tourismus](#)
[Medien · Informatik](#)
[Literatur · Kunst](#)
[Zeitfragen](#)
[Buchrezensionen](#)
[English Window](#)

NZZ · FINFOX

[Ihr Finanzplaner](#)

SERVICE

[Veranstaltungen](#)
[Restaurantführer](#)
[Kreuzworträtsel](#)
[Webcam Zürich](#)
[Bildschirmschoner](#)

NZZ-ARCHIV

[NZZ ab 1993](#)
[Recherchedienst](#)

ZEITUNG

[Tagesausgabe NZZ](#)
[NZZ am Sonntag](#)

NZZ-VERLAG

[Kontakte](#)
[Abo-Dienst](#)
[Produkte](#)
[Online-Werbung](#)
[Anzeigen-Werbung](#)
[Mediainformationen](#)
[Offene Stellen](#)

NZZ-SITES

[NZZ Folio](#)
[NZZ Format](#)
[NZZ Buchverlag](#)
[NZZ Print](#)
[wahnsinnzz.com](#)
[NZZ-Gruppe](#)

ANZEIGEN

[Jobclick](#)
[Immoclick](#)
[Autoclick](#)

ZÜRICH · REGION

[Druckformat](#) | [Artikel versenden](#)

18. Mai 2002, 09:25, Neue Zürcher Zeitung

Nachtfalter

Quartier-Idyll

Die Bertabar am Idaplatz

ark. Restaurants und Bars gibt es im Kreis 3 an fast allen Ecken und Enden, so idyllisch wie die Bertabar sind aber nur wenige gelegen. Am lauschigen Idaplatz flaniert man unter schattenspendenden Bäumen oder macht es sich auf einem der zahlreichen Bänke bequem. Als Gianluca Monteleone ein Lokal suchte, wusste er, dass dies der richtige Ort ist. «Auch in Italien stehen die Bars immer an den Plätzen», sagt der Informatiker, der hier einen Ausgleich zum stressigen Programmieren gefunden hat. Italianità prägt auch die kleine Karte des Lokals: Panini, Antipasti, Toroncelli, Montepulciano und eine anständige Kaffeemaschine. Italiener verkehren aber eher selten in seinem Lokal. «Wahrscheinlich zu wenig Formula uno und Calcio», vermutet der Geschäftsführer.

Die Stammgäste kommen aus dem Quartier, die meisten sind so zwischen 20 und 35 Jahre alt. «Wir wollen nicht besonders szenig sein», sagt Monteleone, sein Publikum soll sich primär wohl fühlen. In die Bertabar kämen auffallend viele Frauen. «Ich glaube, sie finden hier die richtige Stimmung für ein gutes Gespräch.» Die Musik ist dezent und das Interieur schlicht: einige Tischchen, eine Bar mit Kronleuchter und die beruhigende Aussicht auf das Grün des Platzes. Wer nicht nur reden, sondern auch schauen möchte, nimmt jetzt wieder draussen Platz, wo sich bei einem kühlen Turbinenbräu das Quartierleben hautnah verfolgen lässt. Dieses integriert Monteleone auch mit den Künstlern, die er in seinem Lokal ausstellt. Gegenwärtig sind bemalte Migrossäcke von ZanRé zu sehen, demnächst folgt eine Schmuckausstellung. Zuvor halten aber die Ballkünstler Einzug. Während der Fussball-WM will Monteleone eine Grossleinwand aufstellen; also doch noch ein wenig Calcio.

Bertabar, Bertastr. 26, geöffnet Montag bis Freitag 11 bis 24 Uhr, Samstag 10 bis 24 Uhr, <http://www.bertabar.ch/>.

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Suchen



Weitere Artikel

[Suche nach bürgerlicher Zusammenarbeit](#)

[Schüler in Winterthur nach Drohungen festgenommen](#)

[Miststöne zum Baubeginn des Kongresshotels](#)

[Im Rhythmus der Stadt](#)

[An Pfingsten - spätestens - startet die Töffsaison](#)

[Schule unter Spardruck](#)

[Quartier-Idyll](#)

[Bülacher Primarlehrer muss acht Jahre ins Zuchthaus](#)

[Nicht nur beim Jassen Qualitäten bewiesen](#)

[Alternativprojekt für Überbauung im Stadtkreis 4](#)

[Sämtliche Artikel](#)

Herausgegriffen

Dossiers

[Stadtzürcher Wahlen](#)
[Drogen in Zürich](#)
[Zürcher Volksschulreform](#)

Restaurantführer

[Ausgewählte Lokale in und um Zürich](#)

Ticket / Ausgehen

[Ausgeh-Agenda für Zürich, die ganze Schweiz und die wichtigsten Städte weltweit](#)

Webcam Zürich:

[Live-Kamera am Zürcher Bellevue](#)